

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Bekanntmachungen	2
Altennachmittag	8
Amtliches	8
Freiwillige Feuerwehr	15
Schulen	15
Aus anderen Ämtern	15
Bereitschaftsdienste	16
Kirchen	18
Vereine	22
Aus den Nachbargemeinden	26
Impressum	26
Anzeigen	27
Kino-Programm Weil der Stadt	31

Landtagswahl 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 13. März 2016 sind wir aufgerufen, den Landtag von Baden-Württemberg neu zu wählen.

In Mönsheim sind 1.941 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt.

Ich appelliere an Sie alle: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Durch die Entscheidung über die Zusammensetzung des Landtags nehmen Sie Einfluss auf die Zukunft unseres Landes. In der kommenden Wahlperiode sind schwierige Aufgaben zu bewältigen. Daher benötigt die künftige Landesregierung eine hohe Wahlbeteiligung als Basis für die zu treffenden Entscheidungen.

Wesentliche Bestandteile einer Demokratie sind das Recht auf freie Wahlen, die öffentliche Diskussion und die Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen. Nehmen Sie Ihr Recht wahr, am Sonntag frei und geheim Ihre Stimme abzugeben oder beantragen Sie Briefwahlunterlagen. Nutzen Sie die Chance, mit Ihrer Stimme die Politik unseres Bundeslandes für die nächsten fünf Jahre mitzubestimmen. JEDE STIMME ZÄHLT!

Ihr Thomas Fritsch
Bürgermeister



Neuwahlen des Vorstandes



Gemütlicher Ausklang

Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 31

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Briefwahlvorstandes

Am Sonntag, den 13. März 2016 um 17.00 Uhr findet im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Zimmer Hauptamt im Erdgeschoss, eine öffentliche Sitzung des Briefwahlvorstandes statt.

Tagesordnung:

1. Zulassung der Wahlbriefe ab 17.00 Uhr
2. Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Briefwahl für die Landtagswahl in der Gemeinde Mönsheim ab 18.00 Uhr

Zu dieser Sitzung des Briefwahlvorstandes hat jedermann Zutritt.

Mönsheim, den 7. März 2016
gez. Klaus Arnold / Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung Öffentliche Sitzung der Wahlvorstände

Wahlvorstand des Wahlbezirks 001-01 Hauptort

Am Sonntag, den 13. März 2016 um 18.00 Uhr findet im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes des Wahlbezirks 001-01 Hauptort statt.

Tagesordnung:

Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl im Wahlbezirk 001-01 Hauptort der Gemeinde Mönsheim

Wahlvorstand des Wahlbezirks 001-02 Appenberg / Gödelmann

Am Sonntag, den 13. März 2016 um 18.00 Uhr findet im Kindergarten Mönsheim, Baumstraße 7, Zimmer gegenüber Haupteingang, eine öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes des Wahlbezirks 001-02 Appenberg / Gödelmann statt.

Tagesordnung:

Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl im Wahlbezirk 001-02 Appenberg / Gödelmann der Gemeinde Mönsheim

Ermittlung des Gesamtergebnisses in der Gemeinde Mönsheim

Sobald das Wahlergebnis der Urnenwahl in den beiden Wahlbezirken und das Briefwahlergebnis ermittelt sind, erfolgt die Feststellung des Wahlergebnisses für die Gesamtgemeinde im Rathaus Mönsheim. Das Wahlergebnis wird öffentlich ausgehängt.

Mönsheim, den 7. März 2016
gez. Klaus Arnold / Hauptamt

Landtagswahl am Sonntag, den 13. März 2016

Letzte Hinweise für die Beantragung von Wahlscheinen und für die Briefwahl

Wahlscheine können bis Freitag, den 11. März 2016 – 18.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden.

Das Rathaus ist für die Beantragung von Wahlscheinen bzw. für die Briefwahl wie folgt geöffnet:

- am Freitag, den 11. März 2016 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- am Samstag, den 12. März 2016 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Briefwahl kann an beiden Tagen im Rathaus gleich ausgeübt werden.

Wichtig! – Abgabe von Wahlbriefen

Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag bis Ende der Wahlzeit um 18.00 Uhr auf dem Bürgermeisteramt Mönshheim eingegangen sein. Ein danach eingehender Wahlbrief ist zurückzuweisen, die Stimme gilt als nicht abgegeben.

Bitte werfen Sie Ihren Wahlbrief ausschließlich in den Rathausbriefkasten oder geben Sie ihn persönlich oder durch einen Bevollmächtigten ab. Nur so ist gewährleistet, dass Ihr Wahlbrief rechtzeitig ankommt.

Mönshheim, den 7. März 2016
gez. Klaus Arnold / Hauptamt

Landtagswahl am Sonntag, den 13. März 2016

Keine Stimmzettelumschläge bei der Urnenwahl Bekanntmachung von MUSTER-Stimmzettel

Nachfolgend wird ein MUSTER-Stimmzettel abgedruckt.

Bei der Landtagswahl werden bei der URNENWAHL keine Stimmzettelumschläge verwendet. Wegen des Wegfalls der Stimmzettelumschläge bei der Urnenwahl muss verstärkt auf die Einhaltung des Wahlgeheimnisses geachtet werden. Sowohl in Fällen, in denen ein Wähler seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle kennzeichnet oder auch nur faltet, soll eine Zurückweisung der Stimmabgabe erfolgen. Faltet ein Wähler den Stimmzettel so, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist, ist sein Stimmzettel zurück zu weisen. In den vorgenannten Fällen kann der Wähler einen neuen Stimmzettel für die Stimmabgabe verlangen. Der andere Stimmzettel ist einzuziehen und zu vernichten.

Die Stimmzettel sind deshalb bereits vorgefaltet. Sie brauchen von den Wählerinnen und Wählern nach der Stimmabgabe in der Wahlzelle lediglich wieder gemäß der Vorfaltung zusammengefaltet werden.

Die Wahlhelfer in den Wahlräumen wurden auf diese Vorschrift und ihre Handhabung besonders darauf hingewiesen.

Die Wählerinnen und Wähler werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Mönshheim, den 7. März 2016
gez. Klaus Arnold / Hauptamt

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg
am 13. März 2016 im Wahlkreis Nr. 44 Enz

Jeder Wähler / Jede Wählerin hat 1 Stimme

Bitte in nur **einen** der nachstehenden Kreise ein Kreuz  einsetzen

1	Schmid, Viktoria Landtagsabgeordnete, Niefern-Öschelbronn Ersatzbewerber: Gegenheimer, Martin Diplomingenieur (FH) Verfahrenstechnik, Remchingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
2	Seemann, Stefanie Soziologin, Mühlacker Ersatzbewerber: Holzinger, Manfred Mischturmleiter, Remchingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	<input type="radio"/>
3	Knapp, Thomas Geschäftsführer, Mühlacker Ersatzbewerber: Nonnenmacher, Nils Student, Remchingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
4	Dr. Rülke, Hans-Ulrich Landtagsabgeordneter, Fraktionsvorsitzender, Pforzheim Ersatzbewerber: Prof. Dr. Schweickert, Erik Professor für Internationale Weinwirtschaft, Niefern-Öschelbronn	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="radio"/>
5	Didio, Adrian Auszubildender Heilerziehungspflege, Neuhausen Ersatzbewerber: Esmer, Esad Einzelhandelskaufmann, Pforzheim	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
7	Kuckelberg, Martina Hausfrau, Bad Friedrichshall Ersatzbewerber: Ebert, Dieter Prokurist, Niefern-Öschelbronn	DIE REPUBLIKANER REP	<input type="radio"/>
8	Schrott, Armin Angestellter, Rielasingen-Worblingen Ersatzbewerber: Haupt, Oliver Arbeiter, Weinsberg	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="radio"/>
9	Klamt, Guido Chemotechniker, Gerlingen Ersatzbewerber: Riegsinger, Steffen Gemeindeamtman, Kelttern	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt ÖDP	<input type="radio"/>
13	Weiß, Friedhelm selbständig, technischer Betriebswirt, Tiefenbronn Ersatzbewerberin: Metzler, Stefanie Bankkauffrau, Niefern-Öschelbronn	Allianz für Fortschritt und Aufbruch ALFA	<input type="radio"/>
15	Gögel, Bernd selbständiger Kaufmann, Tiefenbronn Ersatzbewerber: Bamberger, Alfred Diplominformatiker, Pforzheim	Alternative für Deutschland AfD	<input type="radio"/>
17	Dr. Simon, Rainer Arzt, Remchingen Ersatzbewerber: Schade, Harald Rentner, Knittlingen	Bündnis C - Christen für Deutschland - AUF&PBC Bündnis C	<input type="radio"/>
22	Ebner, Claus-Peter selbständiger Kaufmann, Tiefenbronn	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Tierschutzpartei	<input type="radio"/>

-Muster-



TNS Infratest

infratest dimap 

Hintergrundinformationen zur Wahltagsbefragung

Landtagswahl Baden-Württemberg am 13. März 2016

Die ARD berichtet in gewohnter Ausführlichkeit auch über die Landtagswahl am 13. März 2016 in Baden-Württemberg. Die Berichterstattung baut wesentlich auf der Prognose, den Hochrechnungen und einer differenzierten Analyse auf, die von den Wahlforschern von Infratest dimap erstellt werden. Infratest dimap mit Sitz in Berlin ist die für die Wahlforschung zuständige gemeinsame Tochtergesellschaft von TNS Infratest und von dimap.

Am Wahlsonntag werden die Fernseh- und Hörfunkstudios aktuell mit Informationen versorgt. Eine wesentliche Grundlage dafür bildet die repräsentative Wählerbefragung am Wahltag. Dazu wurde eine repräsentative Stichprobe mit insgesamt 220 Wahllokalen in Baden-Württemberg ausgewählt, in denen am Wahltag unsere Korrespondenten eingesetzt werden. Die Auswahl der Wahllokale basiert auf einem komplexen Verfahren, dessen Ziel es ist, sowohl das alte als auch das aktuelle Wahlergebnis exakt widerzuspiegeln.

Im Rahmen der Wahltagsbefragung sprechen unsere Korrespondenten die Wählerinnen und Wähler nach Verlassen des Wahlraumes an und bitten sie, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Der ausgefüllte Fragebogen wird dann in einen Pappkarton eingeworfen. **Die Befragung zur Wahl ist freiwillig und anonym.** Erfahrungsgemäß nehmen die Wähler sehr zahlreich an der Befragung teil.

Alle Wähler werden auf dem Fragebogen nach Ihrer Wahlentscheidung sowie nach Alter und Geschlecht gefragt. Ein Teil der Wähler bekommt einen etwas längeren Fragebogen mit zusätzlichen Fragen zu soziodemographischen Merkmalen und wahlentscheidenden Aspekten. Stündlich melden unsere Korrespondenten telefonisch die Ergebnisse der Befragung in unsere Datenzentrale. Auf der Basis dieser Befragungen entsteht die **Prognose**, die um 18 Uhr in der ARD präsentiert wird. Darüber hinaus sind die Daten der Wahltagsbefragung Basis für eine Reihe weiterer Analysen des Wahlergebnisses (wie z. B. Wahlverhalten in Altersgruppen und Wählerwanderung).

Nach Schließung der Wahllokale melden uns unsere Korrespondenten schnellstmöglich die vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse, die dort von den Wahlvorständen gezählt und bekannt gegeben werden. Diese fließen direkt in die **Hochrechnungen** der ARD ein.

Mehr Informationen finden Sie unter www.infratest-dimap.de

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Mönshheim, Enzkreis

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Mitteltal“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim hat in der öffentlichen Sitzung am 03.03.2016 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) den Bebauungsplan „Mitteltal“ sowie die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Mitteltal“ gemäß § 74 Abs. 1 und 7 Landesbauordnung (LBO) mit § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet von rund 3.370 qm (= rund 0,34 ha) ist im nachfolgenden abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Es umfasst die Grundstücke Wimsheimer Straße 3 – Flst. 3345 (Haus Nr. 1) mit 502 qm; Mitteltalstraße 4 – Flst. 3351 (Haus Nr. 2) mit 690 qm; Mitteltalstraße 5 – Flst. 3352/2 (Haus Nr. 3) mit 871 qm und Mitteltalstraße 7 – Flst. 3354 (Haus Nr. 4) mit 732 qm.

Die auf den vier Grundstücken vorhandenen Wohnhäuser sollen abgebrochen und darauf vier neue Wohnhäuser und eine Tiefgarage errichtet werden.

Die vorhandene Bausubstanz ist veraltet und marode. Eine Sanierung wäre zwar technisch möglich, aber extrem aufwendig, weil über alle Gewerke bis hinein in die Rohbausubstanz saniert werden müsste. Trotz Sanierung verblieben zahlreiche Strukturmängel, die nicht sanierbar sind, und vor allem blieben Wohnungen, die viel zu klein und nicht mehr zeitgemäß sind. Somit würden trotz hoher Aufwendungen – die zwangsläufig zu stark erhöhten Mieten führen würden – Wohnungen verbleiben, deren Vermietbarkeit zumindest schwierig und jedenfalls unwirtschaftlich wäre.

Der vorliegende Bebauungsplan erfüllt die Voraussetzungen zur Anwendung des § 13 a BauGB. Es handelt sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung, da bereits bebaute Grundstücke baulich ergänzt und deren Nutzung umstrukturiert bzw. erneuert wird. Die im Bebauungsplan festgesetzte Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauGB beträgt weniger als 20.000 m².

Es handelt sich daher um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt wurde.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Mitteltal“ treten mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung am 10.03.2016 in Kraft (§ 10 Absatz 3 Satz 4 Baugesetzbuch).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Mitteltal“ können einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Absatz 4 Baugesetzbuch über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Absatz 2 und Absatz 2a Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch sind gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 sowie Satz 2 Baugesetzbuch unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber.S.698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2015 (GBl. S. 870) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung nach der GemO verletzt worden sind (vgl. § 4 Abs. 5 GemO).

Mönshheim, den 04.03.2016
gez. *Thomas Fritsch*
Bürgermeister



Herzliche Einladung
zum

Altennachmittag
dem Treffen
für Ältere und noch
Junggebliebene

am
Sonntag, 13. März 2016
ab 14.00 Uhr im Keltersaal

Eingeladen sind Mönsheimer aller
Konfessionen, die 65 Jahre und älter sind,
ebenso ihre noch nicht 65-jährigen Partner.

Sie werden wieder mit Kaffee, Kuchen und
Vesper bewirtet. Ein buntes Programm mit
Musik und einem Theaterstück wartet auf
Sie, bei dem auch die Unterhaltung nicht zu
kurz kommt.

Wir freuen uns und grüßen auch alle recht
herzlich, die nicht kommen können.

Die Evangelische Kirchengemeinde
Ihre Erika und Daniel Haffner

Die Treffpunkte, Karten und die Liste mit den Polterdaten (ab 15.03.) finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Mönsheim (www.moensheim.de).
Forstbetrieb Gde. Mönsheim



Zur Verstärkung des Teams in unserem Freibad suchen wir zum 1. April 2016 oder später eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w) oder Rettungsschwimmer/in

Ihre Aufgaben:

- selbstständige Aufsicht und Überwachung des Badebetriebs
- Pflege und Instandhaltung des Bades einschließlich der technischen Anlagen
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Silber
- kundenorientiertes Auftreten und teamorientiertes Handeln
- die Bereitschaft zum Schichtdienst (auch am Wochenende und an Feiertagen)

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz. Die Anstellung wird auf Grundlage des TVöD vergütet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Scheytt (07044 9253-20) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns bis zum 25. März 2016 über Ihre Bewerbung an das Bürgermeisteramt Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim.

Amtliches

Brennholzverkauf im Gemeindewald Mönsheim

Am **Samstag, den 19.03.2016** findet der lang ersehnte Brennholzverkauf des Winters statt.

Angeboten werden:

- **Brennholz-lang** (42,-€/Rm, Abrechnung im Lastschriftverfahren, neue Bankverbindungsdaten bitte bereit halten)
- **Flächenlose** (werden versteigert und bar abgerechnet)

Ablauf:

- **8.30 Uhr:** Treffpunkt: Parkplatz „Schlupf“ (zwischen Mönsheim und Wurmberg), Verkauf Brennholz-lang
- **10.00 Uhr:** Treffpunkt: Parkplatz „Schlupf“ (zwischen Mönsheim und Wurmberg), Versteigerung Flächenlose
- **11.00 Uhr:** Treffpunkt Schellenberg, Versteigerung Flächenlose, Verkauf Brennholz-lang

Wie seit 2013 angekündigt, wird ab 2015 Brennholz nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägenkurs nachweisen können (Bescheinigung bitte zum Verkaufstermin mitbringen).

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss-Sitzung, 22.03.2016

Am Dienstag, den 22. März 2016 findet um 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Kfz-Abstellplatz

Antrag auf Baugenehmigung am 21.02.2016, eingegangen am 22.02.2016
Baugrundstück: Bussardstraße 2 – Flst. 6824

TOP 2:

Neubau eines Carports
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 21.02.2016, eingegangen am 24.02.2016
Baugrundstück: Amselweg 3 – Flst. 6675

TOP 3:

Neubau eines Carports auf dem bestehenden Abstellplatz mit Flachdachbegrünung
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 22.02.2016, eingegangen am 25.02.2016
Baugrundstück: Appenbergstraße 13 – Flst. 2962/7

TOP 4:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Doppelhaushälfte mit Carport
Antrag auf Baugenehmigung
Baugrundstück: Bussardstraße 17 – Flst. 6836

TOP 5:

Bekanntgaben
1. Neubau einer Doppelwohnhälfte mit Garage
Anzeige im Kennznisgabeverfahren am 27.02.2016, eingegangen am 02.03.2016
Baugrundstück: Bussardstraße 13 – Flst. 6838
2. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 02.03.2016, eingegangen am 02.03.2016
Baugrundstück: Bussardstraße 14 – Flst. 6818

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung, 22.03.2016



Am Dienstag, den 22. März 2016 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Voruntersuchung einer Kindergartenerweiterung
Vorstellung der mit Herrn Architekt Boger und der Kindergartenleitung besprochenen Möglichkeiten einer Erweiterung des Kindergartens (Baumstraße)
3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung mit Gebührenordnung

4. Bekanntgaben; Verschiedenes
5. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 3. März 2016

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 sowie den Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2016**. Im Rahmen der jährlichen Sondersitzung hatte der Gemeinderat am 4. Februar 2016 den Haushaltsentwurf öffentlich vorberaten. Die in dieser Sitzung vorgenommenen Änderungen wurden von Gemeindegämmerer Andreas Scheytt in das Planwerk eingearbeitet. Der ausführliche Vorbericht der Plandaten 2016 wird im Amtsblatt veröffentlicht, sobald die Haushaltssatzung vom Landratsamt genehmigt wurde. Wesentliche Finanzdaten des Haushaltes 2016 sind:

- Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt erhöht sich gegenüber dem Entwurf geringfügig auf 102.400 Euro. Der Vorsitzende bemerkte, dass dies angesichts der anstehenden Investitionen „fast nichts“ ist. Überwiegend sei dafür die Systematik des Finanzausgleichs verantwortlich, nach der Mönsheim in 2016 hohe Umlagen aufgrund des Steueraufkommens 2014 bezahlen müsse.
- Der Vermögenshaushalt übertrifft mit 4,126 Millionen Euro das bisher erreichte höchste Volumen aus dem Jahr 2003 (damals 4,109 Millionen Euro). Davon sind 3,25 Millionen Euro für Baumaßnahmen vorgesehen. Größte Einzelmaßnahmen sind dabei der Hochwasserschutz, die restliche Elektrosanierung in der Appenbergschule und die Maueranierung am Friedhof.
- An Zweckverbände müssen Kapitalumlagen von insgesamt 225.000 Euro bezahlt werden (12.000 Euro mehr als 2015).
- Für den Erwerb von Grundstücken im Hinblick auf die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern sind 500.000 Euro bereitgestellt. Dieser Grunderwerb soll gegebenenfalls über Darlehen finanziert werden. Daher ist eine Kreditaufnahme in dieser Höhe eingeplant.
- Zur Finanzierung der Investitionen muss die allgemeine Rücklage um mehr als die Hälfte verringert werden. Durch eine Entnahme von 2,526 Millionen Euro wird ihr Bestand auf unter 2,4 Millionen Euro zurückgehen.
- Durch die eventuelle Kreditaufnahme wächst der Schuldenstand wieder auf 500.000 Euro an. Zum Jahresende 2015 hatte die Gemeinde keine Schulden im Haushalt.

Gemeinderat Hans Kuhnle trug eine Stellungnahme/Fragen der Bürgerliste zum Haushalt 2016 vor. Die vorgetragenen Punkte beantwortete Bürgermeister Fritsch wie folgt:

- Die Asylbewerberunterkunft im Langen Graben ist nun voll mit Familien belegt. Insgesamt sind 69 Personen

- untergebracht. Darunter 28 Schulkinder, elf Kindergartenkinder und acht Kinder unter drei Jahren. Da sich die Gemeinde sowieso, infolge der Eigenentwicklung, mit einem Ausbau der Kinderbetreuung befassen muss, ist es fraglich, wann und wie viele Flüchtlingskinder im Kindergarten untergebracht werden können. Voraussichtlich hätte der Platz in den gemeindlichen Einrichtungen sowieso ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 nicht mehr ausgereicht. In der Sitzung am 22. März 2016 werden dem Gemeinderat die ersten Überlegungen für eine Erweiterung präsentiert.
- Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ zielt darauf ab, geplante Neubaugebiete zugunsten einer innerörtlichen Entwicklung zu streichen. Da Mönsheim keine weiteren Baugebiete im Flächennutzungsplan ausgewiesen hat, findet dieses Programm keine Anwendung.
 - Der Fortgang der Planungen für den Neubau Pforzheimer Straße 3 und 5 sowie für den Umbau des alten Rathauses, kann voraussichtlich nach der hierzu stattfindenden Klausursitzung am 15. April 2016 terminiert werden.
 - Das Erdgeschoss des Gebäudes Friolzheimer Straße 4 wird auf Kosten des Enzkreises für die Unterbringung weiterer Asylbewerber renoviert. Dafür wird mit dem Enzkreis ein Mietvertrag geschlossen. Dieser läuft zunächst auf zwei Jahre. Somit ist gewährleistet, dass die Gemeinde das Gebäude verwenden kann, wenn die Neugestaltung in diesem Bereich ansteht.
 - Bezüglich der Anbindung des Gewerbeparks Heckengäu an den öffentlichen Nahverkehr haben die Gemeinden, der Zweckverband, die Kreise und der VPE alles Notwendige veranlasst. Das Konzept steht. Es bedarf aber noch Verhandlungen mit den beteiligten Firmen.
 - Das praxisorientierte Klimaschutzkonzept ist mit dem Workshop des Gemeinderates am 25. Februar 2016 noch nicht abgeschlossen. Es folgen weitere Veranstaltungen, auch mit der Bürgerschaft.
 - Im Rahmen der nächsten Sitzung der Radwegekommission wird auch der Abschnitt entlang der Landesstraße L 1134 von der Golfplatzzufahrt zum Gewerbegebiet angeschaut und besprochen, ob er beim Regierungspräsidium Karlsruhe für den Ausbauplan angemeldet werden soll. Hinsichtlich des Radweges entlang des Baugebietes „Gödelmann 2“ soll mit dem Regierungspräsidium vereinbart werden, dass die Gemeinde den Bau im Auftrag des Landes durchführt. Die Maßnahme ist befürwortet. Allerdings steht noch nicht fest, in welchem Jahr die Mittel dafür bereitgestellt werden können.
 - Die Gemeinde Mönsheim nimmt grundsätzlich immer an der Bündelausschreibung des Gemeindetages zur Stromlieferung teil.
 - Die Reparatur der ortsnahen Spazierwege wird an den Bauhof weitergegeben, ebenso die Pflege des Weges um den Appenberg.
 - Der BLM-Vorschlag zur Änderung der Hochwasserschutzplanung beim Freibad (Überströmmulde anstatt Erneuerung Durchlass) wurde von den Planern bei Wald+Corbe befürwortet und wird so umgesetzt. Ob dies noch vor der

Freibadsaison klappt wird man sehen. Herr Lauer hat sich auch nochmals die Situation beim Erhardsberg hinsichtlich der Möglichkeit angesehen, das dort entstehende Oberflächenwasser über die Felder abzuleiten. Seine Beurteilung dazu steht noch aus.

- Die Abgrenzung des künftigen Sanierungsgebietes ist noch nicht festgeschrieben. Dies wird der Gemeinderat mit der Sanierungssatzung tun. Diese kann erst erlassen werden, wenn die vorbereitenden Untersuchungen abgeschlossen sind. Dabei wird detaillierter auf den Sanierungsbedarf eingegangen als in der Grobanalyse, die für die Antragstellung notwendig war.
- Die Nutzung des Sportplatzes als Bolzplatz ist, wie bereits berichtet, problematisch, weil die Sportvereinigung Mönsheim immer wieder Beschädigungen beklagt.
- Mit den Nutzern der Kegelbahn ist die Verwaltung in Kontakt. Kleinere Reparaturmaßnahmen werden nach wie vor ausgeführt.
- Herr Boden wird die Vorschläge zur Friedhofsanierung, die im Rahmen der Haushaltsbesprechung noch vorgetragen wurden, weiter prüfen und gegebenenfalls in die Planung mit aufnehmen.
- Es ist vorgesehen, die Sitzungsunterlagen künftig elektronisch zu versenden. Ob gleich im ersten Schritt das Komplettpaket der Sitzungsverwaltung eingeführt werden soll ist noch nicht entschieden.
- Zur Hochwasserschutzmaßnahme „Paulinensee“ hat die Verwaltung angedacht, diese über Kredite zu finanzieren und den jährlichen Aufwand daraus (Zins + Tilgung) über eine vorübergehende Grundsteuererhöhung zu finanzieren. Entsprechend dem Solidargedanken würden dadurch alle daran beteiligt. Nach Rückzahlung des Kredites könnte die Steuer wieder abgesenkt werden. Über eine Anlage im Haushaltsplan der Gemeinde könnte der Stand der Finanzierung ständig nachgewiesen und überprüft werden. Die Gewerbesteuer ist hier kein geeignetes Mittel. Erstens würden dadurch nur wenige beteiligt und zweitens ist die Gewerbesteuer, anders als die Grundsteuer, vom Ertrag abhängig.

Beim anschließenden Tagesordnungspunkt, **„Änderung der Friedhofssatzung mit Gebührenordnung“** kam es zu einer langen Aussprache und Diskussion. Nach den sehr hohen Sanierungs- und Erneuerungskosten der vergangenen Jahre und des laufenden Jahres, ergab eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine erhebliche Unterdeckung der jährlichen Kosten. Gemeindegamerer Andreas Scheytt erläuterte den Gemeinderäten die vorgelegte Kalkulation. Da für unterschiedliche Bestattungsarten (Erdbestattung / Urnenbestattung) und unterschiedliche Grabnutzungszeiten auch unterschiedliche Kosten anfallen, muss für die einzelnen Bestattungsarten, abhängig auch von der Anzahl der Bestattungen, zunächst eine Äquivalenzziffer errechnet werden, um eine gleiche Gewichtung zu erhalten. So konnte für jede Grabnutzungsart die entsprechende Kostenobergrenze ermittelt werden. Davon ausgehend wurde eine Kostendeckung von 30% für die Grabnutzungsgebühren errechnet.

Im Gegensatz zu den Grabnutzungsgebühren sollen die Kosten für die Herstellung eines Grabes, die der Gemeinde entstehenden Kosten zu 100% weitergegeben werden. Die Gebühr für die Benutzung der Aussegnungshalle, wurde seither mit rund 50% der entstehenden Kosten angesetzt. Davon

ausgehend, wurde auch der Vorschlag für die Neufestsetzung der Gebühren ausgearbeitet. In nachfolgender Tabelle sind die bisherigen Gebühren in Bezug auf die Kostenobergrenzen dargestellt sowie der Vorschlag für die neuen Gebühren.

	Art der Gebühr	Obergrenze der letzten Kalkulation	bisherige Gebühr	neu ermittelte Obergrenze	Vorschlag neue Gebühr	Kosten-deckung
1.	für die Bestattung					
1.1	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	500,00 €	500,00 €	1.020,00 €	1.020,00 €	100%
neu	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren - doppelstief			1.140,00 €	1.140,00 €	100%
1.2	von Personen unter 10 Jahren und von Tot- und Fehlgeburten	330,00 €	330,00 €	470,00 €	470,00 €	100%
1.3	von Urnen in Grabfeldern	300,00 €	300,00 €	440,00 €	440,00 €	100%
1.4	von Urnen in Urnennischen	220,00 €	220,00 €	310,00 €	310,00 €	100%
2.	für Bestattungen, die ausnahmsweise an Samstagen zugelassen werden, ein Zuschlag zu Nummer 1. von 30 %					
3.	für die Benutzung der Aussegnungshalle	490,00 €	250,00 €	870,00 €	440,00 €	51%
4.	für die Überlassung eines Reihengrabes					
4.1	für Personen im Alter von 10 und mehr Jahren					
	- auf dem alten Friedhofsteil (25 Jahre Ruhezeit)	1.630,00 €	490,00 €	4.040,00 €	1.210,00 €	30%
	- auf dem neuen Friedhofsteil (20 Jahre Ruhezeit)	1.580,00 €	470,00 €	3.920,00 €	1.180,00 €	30%
4.2	für Personen unter 10 Jahren	930,00 €	280,00 €	2.310,00 €	690,00 €	30%
4.3	für Urnen	1.040,00 €	310,00 €	1.930,00 €	580,00 €	30%
5.	für die Verleihung besonderer Grabnutzungsrechte					
5.1	für ein Wahlgrab auf dem alten Friedhofsteil (25 Jahre Nutzungszeit) - doppelstief	3.570,00 €	1.080,00 €	8.850,00 €	2.660,00 €	30%
neu	für ein Wahlgrab auf dem alten Friedhofsteil (25 Jahre Nutzungszeit) - doppelstief			8.410,00 €	2.520,00 €	30%
5.2	für ein Wahlgrab auf dem neuen Friedhofsteil (20 Jahre Nutzungszeit) - doppelstief	3.350,00 €	1.000,00 €	8.310,00 €	2.490,00 €	30%
5.3	für die Verlängerung anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur Verlängerungsdauer. Angefangene Jahre werden voll angerechnet.					
6.	für die Überlassung einer Urnennische	990,00 €	300,00 €	1.840,00 €	550,00 €	30%
7.	für die Überlassung eines Platzes im anonymen Urnengrabfeld	910,00 €	270,00 €	1.540,00 €	460,00 €	30%
8.	für die Überlassung eines Platzes im Urnengemeinschaftsgrabfeld					
	- im östlichen Teil (Metallplatte am Grab)	1.100,00 €	330,00 €	1.630,00 €	490,00 €	30%
	- im westlichen Teil (Metallplatte am Steinquader)	1.030,00 €	310,00 €	1.560,00 €	470,00 €	30%
9.	für Auswärtige ein Zuschlag zu den Nummern 1. - 8. von je 50 %					

Die Damen und Herren des Gemeinderats überlegten und diskutierten, wie man die neuen Gebühren anpassen könnte. Durchweg wurde festgestellt, dass man die bisherigen Gebührensätze nicht belassen kann. **Schließlich einigte man sich darauf, dass die neuen Gebühren nicht mehr als das Doppelte der seitherigen Gebühr betragen sollte, auch wenn dadurch die angestrebte Kostendeckung nicht erreicht würde.** Gemeinderat Ewald Knapp stellte fest, dass die Kosten eines Rasengrabes im kürzlich neu angelegten Grabfeld III nicht berechnet wurden. Da hier die Nutzer den Grabstein (Grabplatte) bereits gestellt bekommen und die Rasengräber von der Gemeinde gemäht werden, muss diese Gebühr höher sein, als bei einer Grabstätte, deren Pflege die Angehörigen selber übernehmen. Da diese Gebühr sowieso noch nachkalkuliert werden muss, wurde der Satzungserlass auf die nächste Sitzung vertagt.

Auf Anregung eines Mönshheimer Bürgers wurde noch darüber diskutiert, ob man nicht – entgegen der bisherigen Regelung – eine Verlängerung der Grabnutzung (§ 8 der Friedhofsordnung) zulassen sollte. Außerdem kann der hinterbliebene Ehegatte nur dann ein Doppelwahlgrab wählen, wenn er selbst bereits das 60. Lebensjahr vollendet hat (§ 12 der Friedhofsordnung). Beide Regelungen haben ihren Sinn darin, dass die Grabflächen nicht zu lange blockiert sind. Der Vorsitzende sagte, er könne sich eine Lockerung des § 12 vorstellen, die Verlängerung eines auslaufenden Nutzungsrechtes allerdings nicht. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat, beide Regelungen nicht zu verändern.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat auch der Bebauungsplan „Mittelaltal“ beschlossen. Auf die Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird hingewiesen. Hauptamtsleiter Klaus Arnold hatte dem Gemeinderat die aus der Entwurfsauslegung eingegangenen Stellungnahmen übersichtlich und ausführlich in der Sitzungsvorlage dargestellt und erläuterte diese. Insbesondere hinsichtlich der Regelungen für Überschwemmungsgebiete waren im Bebauungsplan einige Hinweise aufzunehmen, welche jedoch die geplante Bebauung nicht berühren.

Nachdem vom Gemeinderat die eingegangenen Spenden aus dem vierten Quartal 2015 genehmigt wurden, gab Bürgermeister Fritsch noch folgendes bekannt:

- Der CVJM Mönshheim muss dringend einen Aufsitzmäher beschaffen und beantragt dafür einen Zuschuss nach den Vereinsförderrichtlinien. Die Auszahlung könne, wie in solchen Fällen bisher üblich, erst in 2017 erfolgen. Damit der Verein den Mäher rechtzeitig bestellen kann, sollte die Freigabe seitens der Gemeinde erfolgen. Der Gemeinderat stimmt dem so zu.
- In der nächsten Sitzung werden die Vorüberlegungen für die Schaffung weiterer Kindergartenplätze vorgestellt. Der Gemeinderat sollte dann festlegen, welche der Alternativen weiter verfolgt und geplant werden soll.
- In diesem Jahr soll damit begonnen werden, ein Teilstück der Trockenmauer im Angerstal zu sanieren. Dies ist eine Ausgleichsmaßnahme für die Bebauungspläne

„Schellenberg – 1. Änderung“ und „Gödelmann 2“. Die Kosten dafür, werden der Gemeinde von den jeweiligen Vorhabenträgern abgelöst.

- Die Reparatur- und Erneuerungsarbeiten für den Spielplatz Angerstal sind in Auftrag gegeben. Unter anderem ist ein neues Großspielgerät bestellt und die Reifenschaukel wird durch eine „normale“ Schwingschaukel ersetzt.

Nach den Bekanntgaben beantwortete Bürgermeister Fritsch die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates wie folgt:

- Herr Boden wird gebeten, einen Standort für einen Schaukasten auf dem Friedhof vorzuschlagen.
- Der Standort des Briefkastens vor der Alten Kelter hat sich bewährt.
- Die Arbeiten der EnBW beim Gebäude Leonberger Straße 2 sind noch immer nicht abgeschlossen.
- Die Bepflanzung des Beets bei der Einmündung der Grenzbachstraße wird demnächst erfolgen.
- Es ist nicht bekannt, worum es sich bei der Auspflockung an der Straße Richtung Wurmberg handelt. Diese befindet sich bereits auf Gemarkung Wurmberg.
- Der Landschaftserhaltungsverband wird bei der Sanierung der Trockenmauer im Angerstal mit beteiligt.
- Das Musterhaus im Gödelmann wird bis auf weiteres als solches genutzt.
- Mit dem Ausbaggern des Grenzbachs wurde die Firma ATS beauftragt.
- Im Moment ist nicht geplant, weitere Flächen als Blumenwiesen anzulegen.
- Die Mauer an der neuen Marktplatzzufahrt wurde in den letzten Tagen drei Mal angefahren. Frau Hedder wird sich den betroffenen Abschnitt nochmals anschauen.
- Der Bauhof wird den Weg Richtung Iptingen beim Grenzbachhof freihalten.
- Beim Landratsamt wurde wegen einer Geschwindigkeitsbegrenzung bei der Asylbewerberunterkunft angefragt.
- Beschädigungen in der Ortsdurchfahrt, die durch Arbeiten an Hydranten- und Kanalschächten entstanden sind, müssen von der Gemeinde beseitigt werden. Für Beschädigungen an Straßeneinlaufschächten und andere Straßenschäden ist die Straßenmeisterei zuständig.
- Die Bauabnahme der Pforzheimer Straße ist noch nicht erfolgt. Die Ausrichtung des Gefälles wird nochmals vor Ort angeschaut.

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönshheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönshheim
Öffnungszeiten des Büros sind
von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Gemeinsam schmeckt es am Besten

Der offene Mittagstisch ist für **Alle** offen, für Jung und Alt, es gibt keine Altersbegrenzung weder nach oben noch nach unten.

Am Mittwoch, den 23. März um 12.00 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Schnitzel, Kroketten und Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.

Bitte bis 21. März 2016 im Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim spätestens anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

GEMEINDE MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

Schulsozialarbeit

Spielenachmittag für Jung und Alt am 16. März 2016

von 14.30 Uhr bis 17 Uhr

in der Alten Kelter in Mönshheim
nach dem Motto von Schiller:
Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt
möchten wir einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen verbringen.

Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“
Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler

Einkaufsfahrten

Am Freitag, den 18. März findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt.
Weitere Termine sind: 24. März, 8. April, 14. April

GEMEINDE MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

Gripsgymnastik

Sie möchten ihre „grauen Zellen“ wieder etwas in Schwung bringen?

Am 11. April 2016 beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnstraining

Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnstraining.

Beim Gedächtnstraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.

Zeit: erster Termin ist am Montag, 11. April 2015 um 9 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 15 Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Sie können sich im Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim anmelden.

Bitte bis spätestens 4. April anmelden



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Heckengäu, Teilgebiet 2, 1. Änderung“

Der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“ hat am 03.03.2016 in öffentlicher Sitzung

gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich unmittelbar westlich an den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet Heckengäu, Teilgebiet 2“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 19.02.2016 maßgebend.

Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:

Ziele und Zwecke der Planung

Die Fläche des Geltungsbereichs des Bebauungsplans beträgt ca 0,57 ha. Sie wurde so abgegrenzt, dass bereits heute baumfreie Flächen in die erforderliche Waldumwandlung mit einbezogen werden können wodurch sich der Eingriff in die bestehende Vegetation minimiert. Der Flächenumfang ermöglicht, je nach Aufteilung, die Schaffung von mindestens ca. 120 Stellplätzen, sowie das Aufrechterhalten der bestehenden forstlichen Wegeverbindungen die auch zukünftig für die Waldbewirtschaftung frei gehalten werden müssen. Darüber hinaus wurde ein gewisser Anteil an Reserveflächen berücksichtigt, die ggf. für etwaige technische Infrastruktur und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich werden. Da in der Regel für Waldeingriffe

ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 an anderer Stelle durchzuführen ist und sich das Beibringen geeigneter Ausgleichsflächen erfahrungsgemäß schwierig darstellt, wurde der Eingriffsumfang auf das aktuell erkennbare notwendige Maß begrenzt.

Die Erschließung der zukünftigen Stellplätze soll im Bereich des bestehenden Wegeanschlusses an die bestehende Steinbruchzufahrt erfolgen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

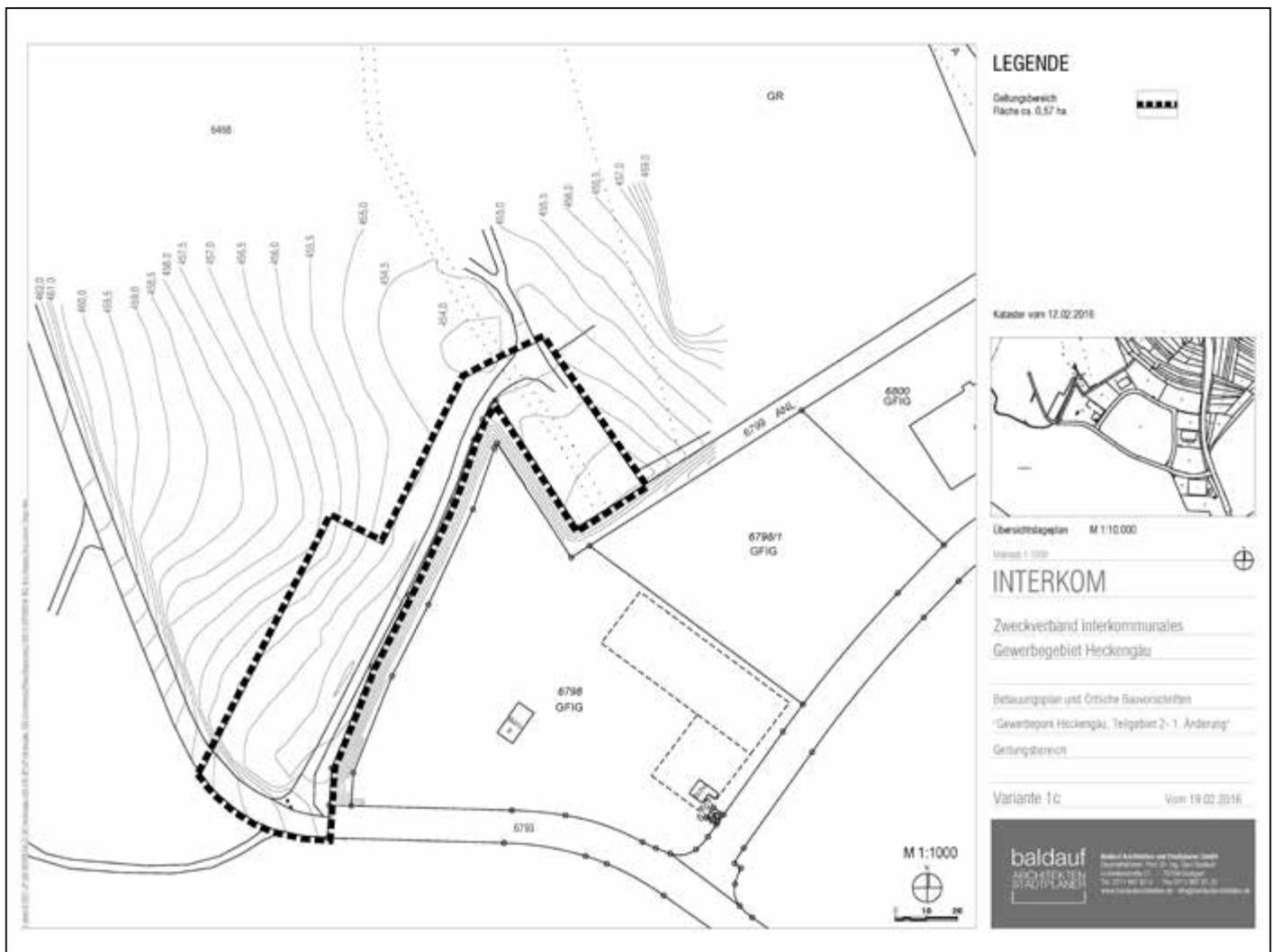
Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird nach Vorliegen eines ersten Vorentwurfes noch eine entsprechende Informationsveranstaltung stattfinden, die im Amtsblatt der Gemeinde vorher angekündigt wird.

Nach diesem Termin wird dann auch weitere Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung bei den Bürgermeisterämtern Friolzheim, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim und Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim während der üblichen Öffnungszeiten bestehen.

Friolzheim, den 10.03.2016

gez. *Seiß*

Verbandsvorsitzender





Sperrmüll-Markt

- **Massiver Wohnzimmerschrank** mit teilweise Glasfront
2,00 m hoch und 2,40 m breit
Telefon: 07044 5304

Interessenten setzen sich bitte mit dem Anbieter in Verbindung!

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Gruppe 2

Die Gruppe 2 trifft sich am Freitag, 11. März um 19.30 Uhr zu einer Übung im Feuerwehrhaus.

Kartenvorverkauf SWR Landesschau Baden-Württemberg präsentiert: 100 Jahre Christoph Sonntag – die Jubeltour“

Wenn nicht jetzt, wann dann!

Im Rathaus Mönsheim oder beim Schuhhaus Bauer gibt es noch wenige Karten zum Preis von 29,50 Euro für die Veranstaltung „SWR Landesschau Baden-Württemberg präsentiert: 100 Jahre Christoph Sonntag – die Jubeltour“, welche am 23. April in der Appenbergfesthalle in Mönsheim stattfindet.

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Anmeldungen in die Klasse 5 der Realschule

Die Anmeldung kann persönlich oder schriftlich erfolgen.

1. Den Vordruck für das **schriftliche Anmeldeverfahren** finden Sie auf unserer Internetseite. Dieser muss mit dem Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung bis zum 17. März 2016 der **Ludwig-Uhland-Schule HEIMSHEIM** vorliegen.
2. Eine **persönliche Anmeldung** durch die Erziehungsberechtigten ist zu nachfolgenden Terminen möglich. Das

Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung ist hierbei vorzulegen.

Mittwoch, 16. März 2016 von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag, 17. März 2016 von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Peter Hemmer, Schulleiter

Aus anderen Ämtern

Enzkreis

Noch freie Plätze: Jugendamt bietet ab 6. April Bewerberkurs für Pflegefamilien an

154 Kinder und Jugendliche leben in Pflegefamilien im Enzkreis – aus ganz unterschiedlichen Gründen: Das können eine Drogen- oder Alkoholsucht der Eltern, eine psychische Erkrankung, eine finanzielle Notlage oder die Häufung mehrerer Probleme sein. Die Kinder oder Jugendliche können nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben und benötigen die Unterstützung einer Pflegefamilie – vorübergehend oder auf Dauer. In jüngster Zeit sucht das Landratsamt auch verstärkt Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

„Um das Mädchen oder den Jungen in eine passende Familie vermitteln zu können, brauchen wir Menschen, die bereit sind, ein fremdes Kind oder einen Jugendlichen in Vollzeitpflege aufzunehmen“, beschreibt Susanne Wendlberger die Aufgabe. Deshalb bietet die Sozialarbeiterin beginnend ab Mittwoch, 6. April, den nächsten Bewerberkurs an, für Menschen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen. Der Kurs umfasst sieben Abende von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie einen Freitagnachmittag von 15.00 bis 21.00 Uhr.

„Ein Pflegekind lebt für einige Monate, vielleicht auch Jahre, wie alle Familienmitglieder in der Pflegefamilie. In der Regel hat es aber weiterhin Kontakt zu seinen Eltern.“ Die Häufigkeit und die Gestaltung dieser Besuchskontakte werde vom Sozialen Dienst des Jugendamtes gemeinsam mit Eltern und Pflegeeltern vereinbart.

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden; ob eigene Kinder vorhanden sind, ist nicht entscheidend.

In jedem Fall sollen die Bewerberinnen und Bewerber finanziell sichergestellt sein – unabhängig vom Pflegegeld. Zudem sollte die Wohnung so groß sein, dass mit der Aufnahme eines Pflegekindes keine beengte Situation entsteht und genügend Bewegungsraum erhalten bleibt. Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten, Religionen und Lebensformen gehört zum Selbstverständnis einer geeigneten Pflegefamilie.

Wichtig ist für Susanne Wendlberger auch, dass die Pflegefamilie zur Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Pflegekind

und dem Jugendamt bereit ist: „Dazu gehört die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerberkurs, Referentenabenden und Supervision.“ Vor allem aber sollte eine Pflegefamilie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben. Informationen gibt es bei Susanne Wendlberger im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9571 sowie per E-Mail an Susanne.Wendlberger@enzkreis.de. Einen achtzehnminütigen Film mit Interviews von Pflegefamilien aus dem Enzkreis gibt es auf www.youtube.com, Suchwort „Pflegeeltern werden“.

Rente

Bis 31. März mit freiwilligen Rentenbeiträgen Ansprüche sichern

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2015 noch bis 31. März rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Versicherte, die freiwillige Beiträge zahlen, können sich damit verschiedene Ansprüche sichern: Rehabilitationsleistungen, Schutz für Hinterbliebene, den Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt der Versicherte selbst: mindestens 84,15 Euro und höchstens 1.131,35 Euro pro Monat.

Neben Versicherungsnummer sowie Vor- und Nachname ist bei der Überweisung auch unbedingt den Zeitraum anzugeben, für den die freiwilligen Beiträge einbezahlt werden.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge erteilen die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Bundeswehrinformation

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, am **17. März 2016** in der Zeit von 13.00 Uhr–17.00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen

sind aufgrund Feiertage oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich). **Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich.** Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefon: 0721 69242651.

Energie-Beratungszentrum

Am Donnerstag, 17. März, im ebz: Bauen mit alternativen Bau- und Dämmstoffen

Ein Hausbau wirft viele Fragen auf: Welche Rohstoffe werden beim Bau verwendet? Welche Energiebilanz haben die unterschiedlichen Dämmstoffe in der Produktion? Welchen Einfluss haben die Baustoffe auf Gesundheit und Wohlbefinden der Bewohner?

Antworten auf viele Fragen rund um das Thema „Bauen mit alternativen Bau- und Dämmstoffen“ gibt die freie Architektin Birgit Abrecht am Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr im Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) in Pforzheim. Die Expertin mit jahrelanger Praxiserfahrung fasst in ihrem Vortrag wertvolle Tipps und Entscheidungshilfen für Bauherren zusammen.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Bauen und Energie“, die gemeinsam vom ebz und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Landratsamts aufgelegt wurde. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Anmeldungen nimmt Alexander Greschik entgegen unter Telefon 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

12.03.2016

Apothek am Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Straße 24
Telefon: 07234 980094

13.03.2016

Rathaus-Apothek Rutesheim, Flachter Straße 4
Telefon: 07152 997816

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird.

Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden.

Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet.

10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann.

Der **nächste Gesprächskreis** beginnt am **17. März 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr**, nähere Informationen erhalten Sie bei **Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de.**



Demenz Zentrum

Informationen und Hilfen für den Pflegealltag türkischer Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das DemenzZentrum bietet für türkische Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf folgenden Kurs an: Mein Angehöriger ist Pflegebedürftig – Informationen und Hilfen für den Alltag. Die AOK finanziert den Kurs und somit ist er für die teilnehmenden Angehörigen kostenlos, egal bei welcher Krankenkasse man versichert ist.

Die 6 Kurseinheiten finden vom 31. März – 04. Mai 2016, jeweils donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr, in den Räumen des Consilios, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker statt. Themen des Kurses sind: Informationen zu Alzheimer und Demenz, Körperliche Pflege und Ernährung, Leistungen der Pflegeversicherung, Aktivierungsmöglichkeiten, Entlastungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind bis 17.03.2016 beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07041 814690 oder E-Mail karin.watzal@enzkreis.de möglich. Der Kurs findet in türkischer Sprache statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Sekunden können entscheidend sein...
Die Feuerwehr Tel. 112**

BAMBINO

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im März

Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Januar neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 7. März 2016 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 14. März 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 21. März 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter der Telefonnummer 07044 901010 oder 07041 15-50430 entgegen.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. *Matthäus 20,28*

Wochenlied:

O Mensch, beweine deine Sünde groß EG 76

Freitag, 11. März 2016

19.00 Uhr Filzwerkstatt für Erwachsene im Gemeindehaus
Bitte mitbringen: 2 große Badetücher, 3 Handtücher, 1 Backblech oder Tablett, 1 Schüssel

Samstag, 12. März 2016

9.00 Uhr Aktionstag Konfi 3 im Gemeindehaus

Sonntag, 13. März 2016, Judika

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein der Konfi 3-Kinder mit Abendmahl

Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

14.00 Uhr Altenmittag in der Kelter

Montag, 14. März 2016

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“

(Kathrin Pusinelli 07044 9169739)

19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 15. März 2016

14.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 16. März 2016

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim

18.30 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation im Gemeindehaus

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Donnerstag, 17. März 2016

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre

(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 19. März 2016

8.55 Uhr Mitarbeiterfrühstück im Gemeindehaus

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Zeit für Mitarbeiterfrühstück

Wieder soll Zeit sein, Zeit für...

- ein Treffen aller, die in CVJM und Kirchengemeinde mitarbeiten,
- mitdenken und sich mitverantwortlich fühlen
- gegenseitiges (besseres) kennenlernen,
- Erfahrungsaustausch
- geistliche und körperliche Stärkung
- ein großes Dankeschön

Herzliche Einladung zum Mitarbeiterfrühstück am 19.3.2016 um 8.55 im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf euch und

hoffen, dass sich möglichst viele angesprochen fühlen, auch wenn es dieses Mal keine persönlichen Einladungen gibt!
Erika Haffner und das Verwöhnteam der Kirchengemeinde

Gottesdienst für Groß und Klein

**Abendmahl –
eingeladen an
Gottes Tisch**

Konfi 3
Kinder erleben Kirche

**13. März 2016
10.00 Uhr
Kirche**

Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Zum Vormerken:

Ausflug von Frauenkreis und Frauenchor 2016

„Zu Straßburg überm Rhein da gibt es viel zu Schauen“

Das wird uns in dem alten Volkslied „Jetzt geht es in die Welt“ versprochen. Also haben wir uns gedacht, wir fahren in diesem Jahr nach Straßburg, und zwar am Mittwoch, den 8. Juni. Dort haben wir einen Tag lang Zeit, uns die Sehenswürdigkeiten dieser europäischen und elsässischen Stadt anzuschauen. Um 8.00 Uhr starten wir am Marktplatz zur Fahrt nach Straßburg/Frankreich.

Dort haben wir zunächst die Möglichkeit, das Wahrzeichen und Herzstück Straßburgs anzuschauen, das gotische Münster, eine der großen europäischen Kathedralen.

Gegenüber dem Münster befindet sich der Gasthof „Gurtlerhof“, wo wir das Mittagessen einnehmen werden.

Anschließend können wir bei einer 70-minütigen Bootsfahrt auf der Ill die Hauptsehenswürdigkeiten Straßburgs erkunden, insbesondere das berühmte Gerberviertel „Kleinfankreich“, die Gedeckten Brücken, das Vauban-Wehr, die Neustadt bzw. das Viertel aus der Kaiserzeit, sowie das „Europa-Viertel“. Nach der Bootsfahrt bleibt uns Zeit zur freien Verfügung, um sich nach eigenen Wünschen umzuschauen und eine Tasse Kaffee zu genießen.

Auf der Heimfahrt werden wir im Gasthof „Löwen“ in Ellmendingen noch zum Abendessen einkehren, und um ca. 20.30 Uhr wollen wir wieder in Mönsheim sein.

Noch ein wichtiger Hinweis: Da unsere Fahrt ins Ausland geht, ist die Mitnahme eines gültigen Ausweises (Personalausweis oder Reisepass) erforderlich.

Wer bei diesem Ausflug gerne dabei sein möchte, merke sich doch bitte diesen Termin schon mal vor. Wir freuen uns auf einen schönen, erlebnisreichen gemeinsamen Tag.

Im Namen von Frauenkreis und Frauenchor

Maria Fritz

Zum Nachdenken

Monatsspruch März 2016: Bitte einfach lächeln!



Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9

Es klingt so ein bisschen nach vergangenen Zeiten, nach Rosa-rot und Flower-Power, das Gebot von der Liebe. Was ist denn das überhaupt: Liebe? Ein Relikt lang vergangener Tage, eine Lebensabschnittsbeschäftigung, wirtschaftlich kalkuliert und zweckmäßig ausgeübt? Welcher Nutzen ergibt sich daraus? Und steht nicht häufig das Zeitmanagement über der Liebe? „Ich habe keine Zeit für dich!“ Wer hat diesen Satz nicht schon mal gehört?

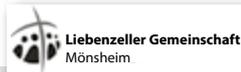
Vielleicht lohnt es sich, einmal genauer hinzuschauen: Wie wäre es, man würde die Liebe nicht planen, sondern auf sich zukommen lassen? Einfach so. Sie als tägliche Herausforderung annehmen und ausüben? Ganz gleich, wer einem da über den Weg läuft und einen ärgert. Vielleicht schnauzt der eine nicht zurück, wenn ihn am Kiosk eine mürrische Stimme fragt, was man haben möchte. Vielleicht kommt eine freundliche Antwort mit einem Lächeln zustande – trotzdem.

Vielleicht erledigt da die andere am Arbeitsplatz etwas für ihre Kollegin, weil sie sieht, dass diese unter Zeitdruck steht – einfach so. Vielleicht lassen die Eltern einmal geduldig einen pubertären Wutausbruch über sich ergehen – aus Liebe, einfach so. Ein kleines bisschen, jeden Tag – dranbleiben, trainieren. Aufmerksam, achtsamer werden und damit in manch angespannter Situation ein paar kleine Sonnenstrahlen verteilen. Einfach so.

Dann könnte in diesem Sinne die Flower-Power wieder ganz aktuell werden.

Nyree Heckmann

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, 16.3.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 10.3.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 11.3.16

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 12.3.16; Misereorkollekte

15.00 Uhr Tauffeier für Sara Kieweler in Wimsheim
15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Sonntag, 13.3.16;

5. Fastensonntag, Ev: Joh 8,1-11, Misereorkollekte



„Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Wurmberg zum Thema:
„Das Recht ströme wie Wasser“

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Wimsheim; anschließend
Verkauf von Fair-Trade-Produkten

11.45 Uhr Tauffeier für Ilaria Patti und Franziska Giuliana in
Wurmberg

18.00 Uhr Kreuzwegandacht in Wiernsheim

Dienstag, 15.3.16

17.45 Uhr Kreuzwegandacht in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 16.3.16

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 17.3.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Achtung! Krankenkommunion auf Ostern.

Wer den Wunsch hat, die Krankenkommunion zu empfangen und nicht in die Kirche kommen kann, dem wird sie gerne nach Hause gebracht. Bitte melden Sie sich dazu auf unseren Pfarrämtern in Heimsheim oder Wiernsheim!

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

KATH. SINGKREIS
WIERNSHEIM



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010

WO MAN SINGT, DA LASS
DICH RUHIG NIEDER.....





Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

Achtung Firmlinge:

Einladung zum 3. Blocktag der Firmvorbereitung, am Samstag, 12. März, von 10.00 – ca. 16.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Wiernsheim. Anschließend gemeinsamer Gottesdienst!

„Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24):



Die Sorge für das Recht, für Gerechtigkeit und Menschenwürde steht im Zentrum der **MISEREOR-Fastenaktion 2016. Unterstützen wir diese wichtige Aktion mit unserem Gebet und großzügigen Spenden am Misereorsonntag (12./13. März).**

Einladung zum Familiengottesdienst am 13. März, Misereorsonntag:

Wir überlegen in diesem Gottesdienst, wie wichtig Wasser für uns alle ist, ob alle genug davon haben. Aber auch, ob Wasser ein Zeichen für Gottes Nähe sein kann??? Wir laden alle Familien mit Kindern, besonders unsere Erstkommunionfamilien zu diesem Misereor-Familiengottesdienst um 10.30 Uhr nach Wurmberg ein. Wir freuen uns auf euch!

Segnung der Osterspisen

Es ist ein alter und segensreicher Brauch in katholischen Gemeinden/Kirchen, im Osternachts-Gottesdienst oder am

Ostersonntag Brot, Fleisch, Eier und andere Lebensmittel mit dem Segen Gottes auszustatten. Der Sinn dieser Segnung ist vielfältig und ein uralter religiöser Brauch, der uns darauf aufmerksam machen will, dass der Segen Gottes für die Nahrungsmittel, für Leib und Seele heilsam sein und einfach gut tun soll und, dass letztlich Gott es ist, dem wir auch unsere Nahrung verdanken. Wir laden herzlich die Gläubigen ein, ihre Speisen zu den Ostergottesdiensten in die Kirche zu bringen und sie in diesem Sinne segnen zu lassen.

Das Beichten ist wie Müllabfuhr für die Seele

Auch speziell auf Ostern hin laden wir herzlich ein, sich im Beichten von seelischen Lasten und Sünden befreien zu lassen. Nicht umsonst wird Jesus auch „Heiland“ genannt, weil er uns vor allem innerlich von allem Bösen befreien und heilen will. In diesem Sinne laden wir herzlich zum Empfang des Bußsakramentes auf Ostern hin ein und zwar am:

- 20.03. Palmsonntag, ab 19.00 Uhr in Heimsheim
- 21.03. Montag, 17.00–18.30 Uhr, in Wiernsheim
- 23.03. Mittwoch, 16.00–17.30 Uhr, in Wimsheim, bes. für Kinder, Jugendliche u. Ministranten.

Kommen Sie und lassen Sie sich von Jesus im Sakrament von unnötigen Sorgen und Schuld befreien! Es wird Ihnen gut tun.

Zum Nachdenken:

„Richte nie den Wert des Menschen schnell nach einer kurzen Stunde. Oben sind bewegte Wellen, doch die Perle liegt am Grunde.“ (Otto von Leixner)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen. Er kam, um selbst zu dienen und mit seinem Leben dafür zu bezahlen, dass viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden. (Matthäus 20,28)

Wir laden ein

Donnerstag, 10. März

20.00 Uhr Lesen & mehr – Der Literaturkreis in Weissach

Freitag, 11. März

10.00 Uhr Regionale Wandergruppe
18.30 Uhr Aufbau SALZ-Gottesdienst
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Schürer

Samstag, 12. März

15.00 Uhr Bandprobe in Weissach

Sonntag, 13. März – Judika

10.00 Uhr Gebetskreis und Vorprogramm zum Gottesdienst
10.30 Uhr SALZ-Gottesdienst in Weissach:
„Das Kreuz mit dem Kreuzchen – Warum Jesus eine gute Wahl ist“ (Pastor Walter Knerr)
10.30 Uhr Mini-Kids und Sonntagsschule
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag, 15. März

20.00 Uhr Projektchor in Weissach

Mittwoch, 16. März

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

Donnerstag, 17. März

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach: „Ostern: Hase, Ei – es ist noch mehr dabei“

Das Kreuz mit dem Kreuzchen...

Warum Jesus eine gute Wahl ist

SALZ Gottesdienst

13. März 2016 | 10.30 Uhr | Friedenskirche Weissach

Am 13. März ist es wieder soweit: in Baden-Württemberg finden Landtagswahlen statt. Für manche ist die Entscheidung ein Kreuz, an welcher Stelle sie an diesem Tag ihr Kreuzchen machen – und viele gehen leider erst gar nicht mehr wählen. Jede Wahl ist eine Entscheidung, die Konsequenzen hat. Dies ist bei Landtagswahlen, aber auch sonst im Leben so. Welchen Berufsweg ich einschlage, welche Partnerin ich wähle, welche Ziele ich mir stecke und auch hinter welcher Partei ich mein Kreuzchen mache, wird Folgen für meinen weiteren Lebensweg haben.

Auch im Leben als Christin oder Christ spielen Entscheidungen eine wichtige Rolle. Sie haben mit der Lebensgestaltung zu tun, aber noch mehr mit der Person, der ich mein Leben anvertraue. Als Christen sind wir davon überzeugt, dass es in dieser Frage nur einen geben kann: Jesus Christus.

Warum wir glauben, dass Jesus alternativlos und in jedem Fall eine gute Wahl ist, darüber wollen wir in diesem Gottesdienst mit Ihnen nachdenken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erste Hilfe

Mach mit!



Vereine



Senioren-Club Mönsheim

Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, den 17. März 2016 um 14.00 Uhr in der Alten Kelter.**

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Euer Senioren-Club



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der SpVgg Mönsheim

am Freitag, den 18. März 2016 um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Berichte

- a) 1. + 2 Vorsitzender
- b) Abteilungsleiter Fußball
- c) Spartenleiter Fußball-Aktive
- d) Spartenleiter Fußball-AH
- e) Jugendleiter Fußball
- f) Abteilung Fitness für Frau und Kind
- g) Abteilungsleiter Tischtennis
- h) Jugendleiter Tischtennis
- i) Abteilung Badminton
- j) Vorstand Finanzen
- k) Kassenprüfer

3. Aussprache über die Berichte

4. Entlastung des Vorstandes

5. Neuwahlen

- a. 2. Vorsitzende/r
- b. Kassenprüfer/in – ohne Sitz im Gesamtvorstand

6. Bestätigungen

- a. Jugendleiter Fussball
- b. Abteilungsleiter Tischtennis
- c. Jugendleiter Tischtennis

7. Anträge

8. Jahresprogramm 2016

9. Anfragen/Bekanntgaben

Alle Mitglieder ab 16 Jahren sind wahlberechtigt, gewählt werden können Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 11. März 2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Die Jahresberichte 2015 stehen auf unserer Homepage bereit. Mitglieder, denen die Berichte in schriftlicher Form mehr zusagen, melden sich bitte bei Lazar Bajcetic oder Gerhard Wolf, damit sie Ihnen zugestellt werden können.

Wir bitten alle Mitglieder zur Wahrung ihrer Interessen im und am Verein, die Gelegenheit zu nutzen und ihre Stimme einzubringen.

Gerhard Wolf Lazar Bajcetic
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender



Abteilung Fußball

Tagesordnung zur Abteilungsversammlung Fußball

am 11.03.2016 im Sportheim, Beginn: 20.00 Uhr

1. Begrüßung

2. Berichte

- a) Abteilungsleiter
- b) Jugendleiter
- c) Spartenleiter Aktive
- d) Spartenleiter AH
- e) Kassenwart

3. Aussprache über die Berichte

4. Entlastung

5. Neuwahlen

- a) Jugendleiter

6. Bestätigungen

- a) Spartenleiter AH

7. Anträge

Anträge zur Abteilungsversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 04.03.2016 bei Roland Borzer, Lindenstr. 12, 71297 Mönsheim, einzureichen

8. Jahresprogramm 2016

9. Anfragen / Bekanntgaben

Die Abteilungsversammlung ist richtungweisend für unsere Abteilung.

Wir möchten deshalb an alle Abteilungsmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben – Jugendspieler, Aktive, AHler und vor allem an unsere Passiven, appellieren, durch ihren Besuch und durch ihre Mithilfe, die Verbundenheit zu unserer Abteilung zu zeigen.

Mit der Hoffnung auf vollzähliges Erscheinen
Abteilungsleiter, Roland Borzer

Termine:

Hallo Fußballfreunde,

die fußballlose Zeit in unseren Ligen geht so langsam wieder zu Ende. Nach einer langen und teils harten Vorbereitung geht es nun am kommenden Sonntag gegen den TSV Malsheim. Man wird sehen, wie wir aus den Startlöchern kommen, bei einem Sieg wären wir Tabellenführer.

Die Mannschaft wird mir Sicherheit alles daransetzen, dieses Ziel zu verwirklichen, natürlich hofft sie auch auf die Unterstützung vieler Zuschauer und Fans.

Deshalb laden wir Sie hiermit zu diesem Spiel auf den Appenberg recht herzlich ein.

Abteilungsleitung Fußball, Roland Borzer

Aktive 1

Sonntag, 13.03., 15.00 Uhr

Mönsheim – Malsheim



Abteilung Tischtennis

Termine:

Herren I

Freitag, 11.03., 20.00 Uhr

Mönsheim – Ensingen

und

Samstag, 12.03., 18.00 Uhr

Kleinglattbach – **Mönsheim**

Herren II

Samstag, 12.03., 17.00 Uhr

Mönsheim – Freudental

Herren III

Samstag, 12.03., 18.00 Uhr

Mühlacker – **Mönsheim**

Jungen U18 II

Samstag, 12.03., 13.00 Uhr

Ditzingen – **Mönsheim**

Berichte:

Jungen U18 I

Mönsheim – TSV Heimsheim 6:2 Eine überragende Saison wird mit der Meisterschaft und dem Aufstieg gekrönt!

Man wusste vorher, dass ein einziger Sieg dafür ausreichen würde, also spielte man in Bestbesetzung. Gewohnt souverän gewann unser Spitzendoppel, Erik Lacher / Nick Helbig, mit 3:0 Sätzen. Das zweite Doppel mit Jan Bauer und Dennis Steinbuch hatte es deutlich schwerer bei ihrem 5-Satzerfolg. In den Einzeln zeigte Nick Kampfmoral. Er gewann beide Spiele nach einem 0:2-Satzrückstand. Erik war auch solide mit einem 4-Satzsieg und einer 5-Satzniederlage. Souverän war Jan in seinem Einzelerfolg. Da fiel das eng verlorene Spiel von Dennis nicht so sehr ins Gewicht. Die Mannschaft war zu überlegen wie in der gesamten Runde bisher. Herzlichen Glückwunsch. Genießt es! Eine verlustpunktfreie Meisterschaft könnt Ihr noch anstreben.

Es spielten im Doppel: Helbig / Lacher: 1:0; Bauer / Steinbuch 1:0;

Einzel: Nick Helbig: 2:0; Erik Lacher 1:1; Jan Bauer: 1:0; Dennis Steinbuch: 0:1

Jungen U18 II

Mönsheim – TSV Korntal VIII 1:6 Korntal hatte mehr Spielideen!

Man stellte aus taktischen Gründen unser „stärkeres“ Doppel, Tim Helbig / Levin Ramsayer an Doppel 2, um einen Punkt aus den Eingangsdoppeln zu machen. Aber es misslang. Immerhin konnten sie aber einen Satz gewinnen. Das andere Doppel, Samuel Döttling / Tristan Beck hielt in den Sätzen gut mit. Aber letztendlich waren die Korntaler besser im Spiel. Im Einzel erzielte Tim den Ehrenpunkt in harten 5-Sätzen. Alle anderen Spiele gingen mit jeweils 0:3-Sätzen an den Gegner. Derzeit belegt man Platz 8. Vielleicht ist noch eine Verbesserung um 1–2 Plätze möglich. Packt es an Jungs!

Es spielten im Doppel: Döttling / Beck: 0:1; Helbig / Ramsayer 0:1; Einzel: Tim Helbig: 1:1; Levin Ramsayer 0:1; Samuel Döttling: 0:1; Tristan Beck: 0:1



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Bibelabend und Gebetstreff

Am **Sonntag, 13. März**, laden wir um **19.30 Uhr** zum Gebetstreff im Gemeindehaus ein.

Jede und jeder ist eingeladen mitzubeten – ob leise oder laut, GOTT hört jedes Gebet!

Um **20.00 Uhr** findet dann der Bibelabend im Gemeindehaus statt, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen. Markus Kersten, Prediger der Liebenzeller Gemeinschaft, hält die Bibelarbeit über 2. Korinther 9,15, „Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Damen 1 sind dem Druck nicht gewachsen

Hoch motiviert mit unserer alten Bekannten Alexandra im Gepäck reisten wir zum Spieltag nach Kleinsachsenheim und mussten eine bittere Schlappe hinnehmen. Im ersten Satz begannen wir viel zu verhalten und übten nicht genügend Druck auf den Gegner aus, somit ging dieser logischerweise mit 20:25 an den Gastgeber. Im zweiten Lief es am Anfang nicht besser.



Nachdem wir unsere Annahme und Abwehr stabilisierten erspielten wir uns einen 20:16 Vorsprung, um dann anschließend wieder mit 22:25 herzugeben. Von diesem Schock erholten wir uns nicht mehr und gaben auch den dritten Satz mit 15:25 ab und waren sehr enttäuscht über unsere Leistung. Leider haben wir den Klassenerhalt nicht mehr selbst in der Hand, dennoch wollen wir nichts unversucht lassen und am letzten Spieltag das Unmögliche noch Möglich machen. Der Abstieg wäre zwar sehr schade, aber wir sind mit Abstand die jüngste Mannschaft in der Landesliga und unser Erfahrungsschatz wurde enorm erweitert. *E.U.*

Mitgliederversammlung stellt Weichen

Nach einem überaus ereignisreichen und erfolgreichen Jahr 2015 waren die Berichte der Vorstandschaft und der Trainer sehr positiv. Die Damen 1 gewinnen den Bezirkspokal und steigen als Meister in die Landesliga auf. Die Herren steigen in die

A-Klasse auf und die U-20 männlich wird Vizemeister. Zahlreiche Jugendmannschaften spielten bei den Württembergischen Meisterschaften und gewannen sie auch teilweise. Ein großes Thema waren natürlich der Bau und die Finanzierung des Mesa-Beach. Wir sind auf einem sehr guten Weg, aber es wartet noch sehr viel Arbeit auf uns, damit es ein Treffpunkt für jung und alt wird. Gemeinsam werden wir es schaffen und noch viel Spaß auf den Beachvolleyballfelder haben. Nach diesen Diskussionen standen wieder Neuwahlen des Vorstandes an.



Edwin Unterweger wurde als 1. Vorsitzender, Anita Wehrhausen als Kassier, Santina Unterweger als Schriftführerin und Daniel Krohmann als 2. Vorsitzender gewählt. Karin Krohmann stellte ihr Amt als Schriftführerin aus beruflichen Gründen zur Verfügung.

Nach den Wahlen wurde der Antrag auf Mitgliedsbeitragsserhöhung einstimmig angenommen, damit die gestiegenen Kosten seitens des Volleyballverbandes und des Mesa-Beach aufgefangen werden können.

Das Thema Flüchtlinge wurde eingehend diskutiert und wir sind gespannt wie wir es organisatorisch bewältigen werden.



Anschließend ging es bei Speis, Trank und Spiel bis tief in die Nacht gemütlich weiter.

Auf jeden Fall ist unser Verein bestens für die Zukunft gerüstet und wir freuen uns auf neue Aufgaben und Herausforderungen. E.U.



Schwimm-Club Mönsheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, wir möchten euch zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 11.03.2016 um 19.00 Uhr** recht herzlich in unser **Vereinsheim** einladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Veranstaltungen - Aktivitäten 2016
6. Verschiedenes
 - Ausflug
 - Wanderung
 - ...

Wir freuen uns schon jetzt auf euer zahlreiches Erscheinen.
Eure Vorstandschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) Ortsgruppe Heckengäu



Demografie und Neubaugebiete

Wohin entwickelt sich der Immobilienmarkt?
Wie bekommen wir mehr preiswerten Wohnraum?

Donnerstag, 10. März 2016, 19.00 Uhr

Ort: Alte Kelter Mönsheim

Der Geograph Stefan Flaig vom Beratungsunternehmen Ökonsult aus Stuttgart beschäftigt sich seit Jahren mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf die kommunale Siedlungsplanung. Im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen“ des Landes Baden-Württemberg hat er mehrere Modellprojekte zur Wiederbelegung von aktuellen und künftigen Leerständen im Siedlungsbestand durchgeführt. In seinem Vortrag mit anschließender Diskussion wird er anhand von neuesten Zahlen des Statistischen Landesamtes den demografischen Wandel und seine Folgen für Mönsheim und Wiernsheim beleuchten und Fragen wie „Wie viel Familienwohnraum brauchen wir zukünftig?“ und „Sind Neubaugebiete für preiswerten Wohnraum geeignet?“ beantworten.

Veranstalter ist der BUND Ortsverband Heckengäu. Es werden Brezeln und Getränke angeboten.

Aus den Nachbargemeinden

MGV Wimsheim

FESTLICHE KONZERT GALA 2016

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WANJA HLIBKA

DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2016, 19.30 Uhr MICHAELSKIRCHE WIMSHEIM Unter Mitwirkung und in Zusammenarbeit mit dem MGV FREUNDSCHAFT WIMSHEIM e.V. Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, wird in wenigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen Konzert-Programm zum ersten Mal in WIMSHEIM gastieren. Emöglicht wurde dieses Gastspiel durch eine enge künstlerische und organisatorische Zusammenarbeit, sowie **unter Mitwirkung des MGV FREUNDSCHAFT WIMSHEIM e.V.** Ein musikalisches Fest großer Stimmen, mitreißender Melodien und heitere, bravouröse Gesangskrobatik erwartet die Zuhörer.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte (u.a. Gürzenich u. Philharmonie Köln / Philharmonie Berlin / Gewandhaus Leipzig / Musikhalle Hamburg / Herkulesaal München / Oetker-Halle Bielefeld / Theater Iserlohn / Hilpert-Theater Lünen / Konzerthaus Dortmund / Stadthalle Jülich / Volkshaus Jena / Theater Glauchau / Theater Arnstadt / Theater Herford / Kaisersaal Erfurt / Konzerthaus Ulrichskirche Halle) sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble akademisch studierter Sänger. WANJA HLIBKA, der Leiter und Dirigent des Chores hat viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournée.

Die stimmungsgewaltigen, akademisch ausgebildeten Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In

memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®!

Kartenvorverkauf (18,00 €):

RESTAURANT WIDMANN WIMSHEIM Austr. 48
LINDENSTÜBLE WIMSHEIM Mönshheimer Str. 9
SPORTGASTSTÄTTE TSV WIMSHEIM Mühlweg 8
RAIFFEISENBANK WIMSHEIM Raiffeisenstr. 4
RAIFFEISENBANK MÖNSHEIM Pforzheimer Str. 41
SPARKASSE WIMSHEIM Rathausstr. 6

www.mgvwimsheim.de

Ihr Akkordeon Orchester Wimsheim

Musik im Dom

Liebe Musikfreunde,

am **12. März 2016** um **19.30 Uhr** findet in der evangelischen Kirche in Wimsheim unser diesjähriges Kirchenkonzert statt. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir und freuen. In den letzten Monaten haben unsere Orchester unter der Leitung von Dirigent Maic Widmann wieder anspruchsvolle Kompositionen der verschiedensten Musikrichtungen einstudiert, die sie im Rahmen des diesjährigen Kirchenkonzerts präsentieren. Erneut treten unsere Jüngsten im Kooperationsorchester der Grundschulen Wimsheim und Friolzheim zusammen mit den anderen Orchestern auf. Das Programm hat für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten. Gerne begrüßen wir Sie anschließend im Gemeindehaus zu einem persönlichen Gespräch in gemütlicher Runde.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen sich von schöner Musik an diesem Abend verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die neue Homepage ist online.

www.akkwimsheim.de

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönshheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de, Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

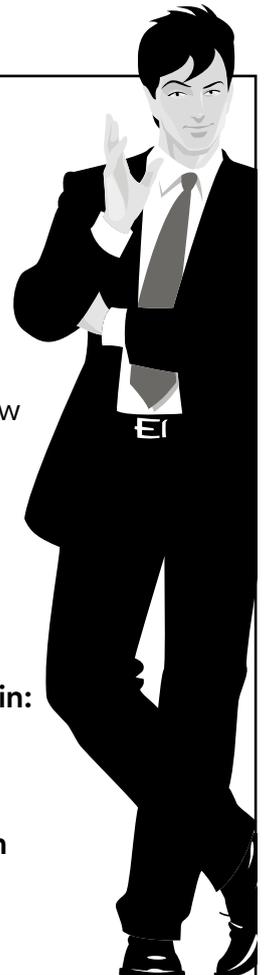
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28€, bei Doppelschaltung 0,38€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen



Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg
Telefon 07044 914934
oder 07044 9177276
Mobil 0171 4181504
Fax 07044 915233
info@britsch-bestattungen.de
www.britsch-bestattungen.de

DAS SCHÖNSTE DENKMAL,
DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN,
STEHT IN DEN HERZEN
SEINER MITMENSCHEN.

Albert Schweitzer



Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Vermietung

Seniorenrechtliches Wohnen in Heimsheim

Sonnige 2-Zimmer-Wohnung

im Haus Sonnenbühl (Schulstr. 15)
mit herrlicher Aussicht

2. OG, 60m², EBK, Balkon, Kellerraum, Parkplatz
ab 01.04.2016 zu vermieten.

Miete: 480,-€ + NK z. Z. 130,-€ zzgl. Betreuungspauschale
Telefon: 0791-9780482 / Mail: Stefan.Engelhart@elkw.de

Stellenangebot



STADT
Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Das **Bürgeramt** ist die zentrale Anlaufstelle im Rathaus für viele Angelegenheiten, die schnell erledigt sein wollen, wie z.B. beim Zuzug, für neue Ausweise oder eine Aufenthaltserlaubnis, An- oder Abmeldungen eines Gewerbes u.v.m. Auch die Briefwahlunterlagen für alle Wahlen werden im Bürgeramt erstellt. Zum frühestmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle für eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n

wieder zu besetzen. Für diese vielseitige Tätigkeit suchen wir eine/n engagierte/n und zuverlässige/n Mitarbeiter/in. Erwartet werden neben beruflichen Erfahrungen ein freundlicher und hilfsbereiter Umgang mit den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie gute PC-Kenntnisse (Excel, Word und Outlook). Die Einarbeitung in die landeseinheitlichen Verfahren wird zugesichert.

Die Anstellung erfolgt unbefristet, die Vergütung mit den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes nach TVöD. Über die Einteilung der persönlichen Arbeitszeit gemeinsam mit dem Team des Bürgeramts können wir gerne im Einzelfall sprechen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen benötigen wir baldmöglichst, gerne per E-Mail. Fragen beantworten gerne Frau Marina Häffner und Frau Andrea Reim, Personalamt, Telefon 07152 5002-38, E-Mail: m.haeffner@rutesheim.de oder a.reim@rutesheim.de.

Stadtverwaltung · Leonberger Straße 15 · 71277 Rutesheim
Telefon 07152 5002-0 · www.rutesheim.de · stadt@rutesheim.de

Ärzte / Praxisdienste

Praxis Dr. Martz · Wimsheim

Die Praxis ist geschlossen

vom 21.03. bis einschl. 01.04.2016.

Wir werden vertreten durch:

Dr. Schneider · Bachstr. 14 · 71297 Mönshheim · 07044.914181
am 24.03.2016 nicht

Dr. Höhn/Fr. Dr. Pach · Umlandstr. 25 · 75449 Wurmberg · 07044.4093

Dr. Fricker · Schulstraße 15 · 71296 Heimsheim · 07033.692224

Geschäftsanzeigen

WWW.THOMAS-KNAPP.DE
FACEBOOK.COM/THOMAS.KNAPP

 für SIE wieder in den Landtag **SPD**

Ihr **schönstes Geburtstags Foto als Geschenk!**



Wir plotten Ihre schönsten Motive für Ihre Freunde, Bekannte und Verwandten zur Erinnerung

Poster DIN A2,
140 g/m², matt ab **10** Euro

* Printsystem GmbH • Schafwäschle 1-3 • 71296 Heimsheim
* Telefon 07033 3825 • E-Mail poster@printsystem.de

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen, Haustüren, Rollläden, Reparaturen und Verglasungen.

SCHNEIDER FENSTERBAU

Seit 1959
eigene
Produktion von
Fenstern und
Türen.

Schneider Fensterbau GmbH – Perouser Straße 70-80
71272 Renningen (Mönsheim)
Tel.: (071 59) 92 15-0 – www.schneider-fenster.de

 Ihre Stimme für
Viktoria Schmid
Ihre Abgeordnete für den
Wahlkreis Enz
für die Landtagswahl
am 13. März 2016

 **CDU**
www.viktoriaschmid.de

 Immer eine nette Idee: Genuss-Gut-scheine!

IMMER WIEDER SONNTAGS
Ameggers
Adler
HOTEL - RESTAURANT

...das Adler-Brunch-Buffet: Genussvoll und reichlich für nur 22,50 € p. P., Kinder bis 12 Jahre 12,50 € Kids unter 100 cm essen gratis

Tiefenbronnerstr. 20 | 75233 Mühlhausen | Tel. 07234/95353-0 | www.ameggers-adler.de

REGIONAL | Das Magazin
aktuell | unserer Region

Anzeigenannahme:
info@printsystem-medienverlag.de oder 07033 5369-36

Verschiedenes



Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.



Termin und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Individuelle Kinderbetreuung!

Qualifizierte Tagesmutter aus Heimsheim, hat ab sofort freie Betreuungsplätze.
Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Telefon: 07033 3987251

BALKON- & TERRASSEN- SANIERUNGEN

Warten Sie nicht zu lange mit der Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse. Schon geringe, sichtbare Schäden (beschädigte Fugen, Moosbildung, gerissene Fliesen) sind eindeutige Anzeichen für bereits bestehende Bauschäden.



vorher: sichtbare Frostschäden mit Haarrissen in den Fliesen und Fugen



daraus resultierende Folgeschäden



nachher: perfekt saniertes Objekt mit ALDRAIN

- **Schützt Ihr Eigentum vor kostspieligen Folgeschäden**
- **Gesamte Arbeiten aus einer Hand**
- **Die kostengünstigste Lösung auf Dauer**

Die Vorteile

- Wasserdicht
- Rissüberdeckend
- Optimaler Wand- und Randabschluss
- Aluminiumprofile
- Geringe Aufbauhöhe
- Geringes Gewicht
- Frostsicher
- Dehnungsschäden ausgeschlossen
- Wasserabführung über stranggepresste Aluminium-Profile
- Aufwendige Betonsanierung entfällt

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihnen vor Ort oder besuchen Sie unsere Niederlassung



Römerstraße 22 · 71296 Heimsheim
Industriegebiet Egelsee
Tel.: (0 70 44) 91 28 36

Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 15.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

info@aldrain-ks.de · www.aldrain-ks.de

Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Miederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller
Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen



SPD

THOMAS KNAPP
FÜR SIE WIEDER IN DEN LANDTAG

 **AM 13. MÄRZ:**
IHRE STIMME FÜR DIE SPD

Anzeige?
anzeige@printsystem.de



Björn Steiger Stiftung

ALLES FÜR DEIN LEBEN

Notfallhilfe seit mehr als 40 Jahren!
Mehr unter www.steiger-stiftung.de

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 10.3.–16.3.2016

Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Der geilste Tag (ab 12)	Das Tagebuch der Anne Frank (ÜL/ab 12)	Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück (ab 16)	The Boy (ab 12)	Dirty Grandpa (ab 12)	Robinson Crusoe (o.A.)	Die wilden Kerle – Die Legende lebt (o.A.)	Bibi & Tina 3: Mädchen gegen Jungs (ab 6)	Alvin und die Chipmunks: Road Chip (o.A.)	The Revenant – Der Rückkehrer (ÜL/ab 16)
tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	tägl. 20.15 Sa/So auch 17.20	tägl. 20.15	Do 20.15 Fr-So 17.30 Mo-Mi 20.15	Fr-So 20.15	Fr 17.30 Sa/So 15.00	Fr 17.30 Sa/So 15.00	Sa/So 15.00	Sa/So 14.45	Sa/So 17.00

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Frauenwochen 2016 – FilmManufaktur Bergblumen – Vilika Kowu (OmU) Fr 19.30

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

DAS HAGEBAU BOLAY ERÖFFNUNGS- FESTIVAL

14.-19. MÄRZ 2016 / DITZINGEN

**ERÖFFNUNGS-
SHOW UM
GENAU 7 UHR**

MONTAG 14. MÄRZ / 7 BIS 20 UHR: MORGENROCK

Spektakuläre Eröffnungsshow um 7 Uhr. Zwischen 7 und 8 Uhr das Black+Decker Multifunktionswerkzeug MT300 SA (12-tlg.) statt 99,- € für 49,- € und den Bosch Bohrhammer PBH 2100 RE inkl. Bohrerstet (51-tlg.) statt 99,- € für 79,- €. Nur solange der Vorrat reicht!

DIENSTAG 15. MÄRZ / 7 BIS 20 UHR: BAUMARKTOLDIES

Zwischen 10 und 17 Uhr gratis Kaffee und Kuchen für alle Kunden ab 60 Jahren. Das Rentnerbänkle statt 69,- € für 29,- € und für alle anderen: rockige Eröffnungsangebote und vieles mehr.

MITTWOCH 16. MÄRZ / 7 BIS 20 UHR: DIE DRECKIGEN HOSEN

Von 7 bis 11 Uhr kostenloses Frühstück für Handwerker. Für alle anderen: z. B. Maschinenkoffer Güde (72-tlg.) statt 99,- € für 59,- €. Eröffnungsangebote und gratis Bürger-Maultaschen zum Probieren!

DONNERSTAG 17. MÄRZ / 7 BIS 20 UHR: BESENWALZER

Gratis Putzeimer mit Inhalt für die ersten 500 Kunden, Besentauschaktion „Alt gegen Neu“, Wischset von Leifheit statt 24,95 € für 19,99 €, u.v.m. Gratis Bürger-Maultaschen testen!

FREITAG 18. MÄRZ / 7 BIS 20 UHR: FRÜHLINGSKONZERT

Von 10 bis 19 Uhr gratis Blumenkasten bepflanzen. Pflanzen und Erde stellen wir, den Blumenkasten bringen Sie mit. Cocktailbar & Produktvorführungen. Fiskars Gartenschere statt 14,99 € für 7,99 € u.v.m.

SAMSTAG 19. MÄRZ / 7 BIS 22 UHR: HAPPY FAMILY

Tolle Überraschungen für die Kleinen und die Kindersitzgruppe aus Holz (3-tlg.) statt 59,- € für 29,- €. Für die Eltern: Cocktailbar, Produktvorführungen & tolle Angebote! Ab 19 Uhr Feuerwerk und PayDay live, Knallerpreise von 19 bis 20 Uhr.

**UM 19 UHR:
FEUERWERK UND
KNALLERPREISE**

**TOLLE AKTIONEN
FÜR ALLE KINDER!**

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM UND VIELE WEITERE ANGEBOTE:

WWW.HAGEBAU-BOLAY.DE/FESTIVAL

An allen Tagen Bewirtung durch die TSF Ditzingen & die Handbälller der SG Leonberg/Etingen!



**hagebau
bolay**

FLORALAND
Ihr Gartenfachmarkt-Center

Ditzingen
Dieselstraße 18
hagebau-bolay.de

Alle Angebote und Aktionen nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Firmensatz: hagebaucenter bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutheim